

UN Global Compact Fortschrittsbericht

ESIM Chemicals GmbH



Inhaltsverzeichnis

1	Unterstützungserklärung	2
2	ESIM Chemicals stellt sich vor.....	3
	Produkte	3
	Mission & Werte	3
	Geschichte.....	4
3	Menschenrechte	4
	Verhaltenskodex.....	5
	SHE – Sicherheit, Gesundheit, Umwelt	5
	Arbeitsbedingungen	6
	Lieferantenevaluierungen	6
	Gesellschaftliches Engagement.....	6
4	Arbeitsnormen	7
	Flexibilität	7
	Personalentwicklung	8
	Diversity und Chancengleichheit.....	8
	Sozialleistungen	9
5	Umweltschutz	9
	Wirksamer Umweltschutz bei ESIM	10
	Innovative Technologien.....	12
6	Korruptionsbekämpfung	12
	Risikomanagement	12
7	Messung der Ergebnisse	13
	Gold-Rating bei EcoVadis.....	13
	Zertifizierungen.....	14
	KPIs (Key Performance Indicator)	15

Allgemeiner Hinweis:

Zur leichteren Lesbarkeit wird explizit auf die Nennung beider Geschlechter dort verzichtet, wo eine geschlechtsneutrale Formulierung nicht möglich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die verwendeten Begriffe beide Geschlechter miteinbeziehen.

1 Unterstützungserklärung

An unsere Stakeholder

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ESIM Chemicals GmbH ist 2017 dem Global Compact beigetreten, da wir uns als international agierendes Unternehmen öffentlich zu den 10 Prinzipien bekennen und es als unsere Verantwortung sehen, diese in unserem Unternehmen aber auch extern innerhalb unseres Einflussbereichs umzusetzen und andere durch unser Agieren von deren Wichtigkeit der Prinzipien für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft zu überzeugen.



Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung haben bei ESIM Chemicals seit Beginn einen hohen Stellenwert und sind deshalb sowohl im Integrierten Managementsystem als auch in der Unternehmenskultur stark verankert.

In unserem ersten Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Unternehmenskultur und den Geschäftsalltag.

Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hillisch', written in a cursive style.

Wolfgang Hillisch
CEO

2 ESIM Chemicals stellt sich vor

ESIM Chemicals ist ein Unternehmen mit Sitz in Linz (Österreich) und rund 450 Mitarbeitern. Im August 2015 wurde ESIM Chemicals (vormals Teil der DSM Group) von Ardian, einem unabhängigen Private Equity Unternehmen, übernommen. ESIM Chemicals baut auf jahrelange Erfahrung im Bereich der Feinchemikalien und chemischen Intermediaten unter Verwendung modernster Produktionsprozesse.

Produkte

ESIM Chemicals ist ein international führender Hersteller hochqualitativer Agro- und Pflanzenschutzchemikalien, Futtermittel, Lebensmittel, Kunststoffe, Farben und Lacke. ESIM Chemicals bietet seinen Partnern einerseits die Erarbeitung und Produktion exklusiver Synthesen, andererseits ein breites Portfolio an chemischen Zwischen- und Endprodukten zur Verwendung in verschiedensten Industriebereichen.

Zu unseren Kunden zählen einige der größten globalen Konglomerate. Immer wieder vertrauen diese Unternehmen auf ESIM Chemicals aufgrund unserer außergewöhnlichen Fähigkeit, qualitativ hochwertige Produkte zu liefern.

Wir sind auch eine geschätzte Ressource für Start-up-Unternehmen, die einen erfahrenen und fähigen strategischen Partner benötigen. Wir sind stolz auf unser langjähriges Bestehen, bahnbrechende Ideen in skalierbare Lieferungen von hochwertigen Feinchemikalien und Zwischenprodukten umzusetzen.

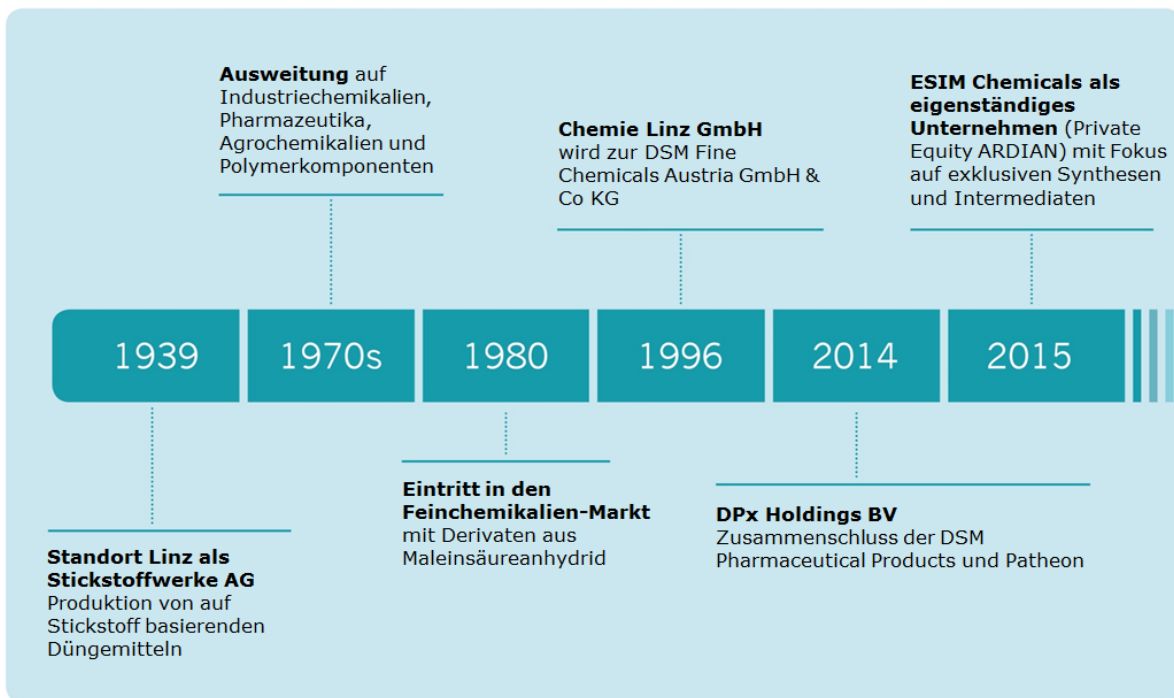
Bei ESIM Chemicals verfolgen wir neueste Erkenntnisse, innovative Prozesse und neue Technologien, um Qualität und Effizienz zu steigern - nicht nur zu Beginn eines Projektes, sondern jeden Tag gemeinsam.

Mission & Werte

Unsere Mission ist es, den Wert des Produktes mit der fein abgestimmten Anwendung von Spitzentechnologie und den besten technischen Ressourcen zu maximieren. Qualität, Zuverlässigkeit, Compliance, Sicherheit und Verantwortung - bei ESIM Chemicals sind diese Werte die Grundlage für unseren Erfolg.

Um unsere Ziele zu erreichen, zählen Attribute wie unternehmerisches Denken & Handeln, Offenheit & Ehrlichkeit, Zielorientierung, Verständnis füreinander, Lernbereitschaft und Inspiration zu unseren wichtigsten Werten, die wir täglich leben.

Geschichte



3 Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

ESIM Chemicals bekennt sich zur Einhaltung der Menschenrechte und erwartet dies auch von seinen Geschäftspartnern. Als Arbeitgeber garantiert ESIM faire Arbeitsbedingungen und verpflichtet sich, alle Mitarbeiter, Geschäftspartner und Bewerber ehrlich und respektvoll zu behandeln. Gewalt, Diskriminierung oder Belästigungen am Arbeitsplatz werden bei ESIM nicht toleriert.

Der Schutz der Menschenrechte und Diversity Management sind zwei elementare Punkte der von der Geschäftsleitung ausgegebenen CSR-Policy des Unternehmens und fest im Verhaltenskodex verankert. Die Unternehmenswerte sind die Basis für den ESIM Verhaltenskodex, der für sämtliche Mitarbeiter des Unternehmens verbindlich gilt und regelmäßig geschult wird. Er vereint gesetzliche Regelungen mit unternehmensinternen Richtlinien und Werten.

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeiter von ESIM Chemicals. Darüber hinaus versuchen wir Geschäftsverbindungen mit Drittanbietern von Waren und Dienstleistungen einzugehen, die unsere im Kodex genannten wesentlichen Grundsätze teilen und verlangen von diesen Drittanbietern soweit als möglich die Einhaltung dieser Grundsätze. Der Kodex definiert die allgemeinen Grundsätze ethischer Unternehmensführung, die von ESIM festgelegt und umgesetzt werden. Indem sie die Grundsätze dieses Kodex einhalten, setzen Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung von ESIM Chemicals Verhaltensstandards und nehmen eine Vorbildfunktion gegenüber den Mitarbeitern ein.

SHE – Sicherheit, Gesundheit, Umwelt

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter hat bei ESIM einen hohen Stellenwert. Fest im Managementsystem verankert ist ein systematisches Arbeitssicherheitsmanagement. Durch Prozesse, Sicherheitsvorschriften und regelmäßige interne und externe Audits stellt das Unternehmen sicher, dass Mitarbeiter in einem möglichst sicheren Umfeld arbeiten. Durch regelmäßige Schulungen wird das Sicherheitsbewusstsein jedes einzelnen gefördert. Unfälle werden genauestens analysiert und entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet. Einer der wichtigsten KPIs im Unternehmen ist die Anzahl der Unfälle, die in den letzten Jahren auf sehr niedrigem Niveau sind.

Um nachhaltig das Ziel von „0 Unfällen“ zu erreichen, entschied sich die Geschäftsleitung 2017, das „Risk Factor“-Programm im Unternehmen zu implementieren, das Einfluss auf die Fehlerkultur nimmt. Dabei spielt das Bewusstmachen von riskanten Entscheidungen, die zu Fehlern führen, eine große Rolle. 2017 wurde das Management geschult, 2018 wird das Programm unternehmensweit ausgerollt und jeder einzelne Mitarbeiter geschult.

Auch abseits des Arbeitsplatzes werden gesundheitliche Maßnahmen gefördert, wie etwa die Teilnahme am Linzer Marathon. Das Unternehmen übernimmt die Startgebühr für Mitarbeiter und ein Familienmitglied, stellt T-Shirts zur Verfügung und organisiert Lauftrainings mit Profis sowie einen Gesundheitscheck zur optimalen Vorbereitung.

2017 wurde zum ersten Mal ein interner Trainingskatalog angeboten, bei dem speziell Schulungen zum Thema persönliche Gesundheit und Gesundheit am Arbeitsplatz angeboten wurden. Aufgrund der Feedbacks der Mitarbeiter konnte man erkennen, dass das Thema Gesundheit immer mehr an Bedeutung gewinnt und wir daher einen weiteren Schwerpunkt für 2018 im Bereich Schichtarbeit legen und ein 2-tägiges Seminar zum Thema „Nacht.Aktiv und schichtfit“ anbieten.

Arbeitsbedingungen

Engagement für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist integraler Bestandteil der Geschäftsaktivitäten von ESIM und hat höchste Priorität. Zusätzlich zu den regelmäßigen Arbeitsplatzevaluierungen wurde 2017 eine Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage durchgeführt, deren Bestandteil auch die Evaluierung psychischer Belastungen war. Gegenstand der Umfrage waren die Themen Organisationsklima, Arbeitsabläufe, Tätigkeiten, Arbeitsumgebung, Human Work Index, Stressbelastung, Burnoutisiko und Mobbing. Die Rücklaufquote betrug 89%. Organisationsklima, Arbeitsabläufe, Tätigkeiten, Arbeitsinteresse, Zusammenarbeit, Burnout und Mobbing überdurchschnittlich gut bewertet. In Summe war ESIM im Benchmark in allen Bereichen über dem Mittelwert in Österreich und in der Chemiebranche.

Im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung wurden nach Vorstellung der Ergebnisse auch Maßnahmen auf Teamebene implementiert, wie z.B. Fokusgruppen zur Reflexion der Einzelergebnisse mit Unterstützung eines Arbeitspsychologen, Teambuilding und Workshops zur Prozessverbesserung. Zum Thema Gefahrenstoffe wurden weitere bewusstseinsbildende Maßnahmen und intensivere Schulungen durchgeführt.

Lieferantenevaluierungen

Außerhalb des Unternehmens stellt ESIM die Wahrung der Menschenrechte durch die Einkaufsbedingungen für Lieferanten sicher. In Form von Lieferantenevaluierungen und regelmäßigen Audits bei Lieferanten wird zusätzlich sichergestellt, dass die Menschenrechte gewahrt werden. Um die Einhaltung der 10 Global Compact-Prinzipien zu gewährleisten, werden im Moment die Auditprogramme für Lieferanten überarbeitet und erweitert.

Gesellschaftliches Engagement

Durch finanzielle Unterstützung im Bereich Sport (LASK Linz) und Gesundheit (Marathon, CliniClowns) unterstreicht ESIM die Wichtigkeit von Gesundheit.

ESIM ist es außerdem ein Anliegen, durch intensive Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität Linz das Thema Forschung zu fördern und Theorie und Praxis eng miteinander zu verflechten. Regelmäßig unterstützen ESIM Mitarbeiter Studenten bei ihren wissenschaftlichen Arbeiten und gewähren somit einen Einblick in die Arbeitswelt.

4 Arbeitsnormen

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

ESIM respektiert und schützt die Rechte der Arbeitnehmer und hat sich selbst klare Verpflichtungen für die Einhaltung hoher Standards auferlegt. Die Einhaltung von Arbeitsnormen und ein klares Nein zu Kinder- und Zwangsarbeit sowie die Anerkennung der Vereinigungsfreiheit sind eine Selbstverständlichkeit; ebenso das Recht auf Kollektivvertragsverhandlungen und gleicher Lohn/Gehalt für gleiche Arbeit ohne Unterscheidung nach Alter, Geschlecht, Hautfarbe, nationaler oder sozialer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung oder politischer/religiöser Überzeugung.

Die Betriebsvereinbarungen, Richtlinien und Dienstverträge regeln die allgemeinen Arbeitsbedingungen bei ESIM. Bei Eintritt oder internen Änderungen wird genauestens überprüft, ob allen rechtlichen Anforderungen entsprochen wird. Das Zustandekommen eines Dienstverhältnisses basiert auf der freiwilligen Zustimmung durch die angehenden Mitarbeiter.

Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrat vertreten die Arbeitnehmer bei ESIM und stehen in regelmäßigem Austausch mit der HR Managerin und der Geschäftsleitung. Die Gesprächskultur ist geprägt von einem Miteinander.

Flexibilität

Bei ESIM ist uns wichtig, dass Mitarbeiter ihr Potenzial entfalten können. Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit ohne Kernzeit), verschiedene Teilzeit- bzw. Karenzmodelle (Bildungsteilzeit, Altersteilzeit, Papamonat, Unbezahlter Urlaub, Elternteilzeit...) und teilweise Home Office-Vereinbarungen bieten ESIM Mitarbeitern die Möglichkeit, Beruf und Privatleben nach individuellen Wünschen gestalten zu können. Auch gibt es eine externe Kinderbetreuungsmöglichkeit.

Personalentwicklung

Wer sich intern verändern möchte, dem stehen bei ESIM alle Türen offen. Weiterentwicklung und Veränderung durch Proaktivität und eigenverantwortliches Handeln werden bei ESIM gefordert und gefördert. In Entwicklungsgesprächen zwischen Führungskraft und Mitarbeiter werden die Wünsche besprochen und gemeinsam mit HR die Möglichkeiten erörtert. 2017 wurde eigens eine Stelle „HR Development“ geschaffen, um Themen wie Talent Management und systematische Personalentwicklung im Unternehmen zu fördern und Ressourcen dafür bereitzustellen. 2017 wurde ein Talent Management Konzept entwickelt, das auch in das ESIM Generationenmanagement übergreift. Aufgrund des starken Wachstums von ESIM und der anrollenden Pensionswelle ist es wichtig, die Talente rechtzeitig zu entdecken, zu qualifizieren und sicherzustellen, dass sie zum richtigen Zeitpunkt sämtliche Kompetenzen für ihre Rolle erworben haben.

2017 veranstaltete ESIM zum ersten Mal einen Tag der offenen Tür für Studenten der Technischen Chemie. Unter dem Titel „Among Experts“ konnten sich Studierende einen ganzen Tag lang Einblick in die Arbeitswelt verschaffen und sich mit Experten austauschen. Zwei Teilnehmer aus dieser Gruppe durfte ESIM bereits ein knappes Jahr später zu seinen Mitarbeitern und jungen Talenten zählen.

Diversity und Chancengleichheit

36% der Führungskräfte bei ESIM sind weiblich. Es gibt spezielle Programme zur Weiterentwicklung der Führungskompetenzen. Ein regelmäßiger Austausch der ELLAs (ESIM Leading Ladies) wird gefördert und führt zu einer intensiven Zusammenarbeit, von der das gesamte Unternehmen profitiert.

Jedes Jahr haben außerdem zwei Mitarbeiter von ESIM die Möglichkeit, am Cross Mentoring Programm des Netzwerk Humanressourcen teilzunehmen: eine Dame als Mentee (mit einem externen Mentor) und eine Führungskraft als Mentor für eine Dame eines anderen Unternehmens. Ziel ist die Förderung weiblicher Führungskräfte mit dem Ziel, den Frauenanteil in den oberösterreichischen Führungsetagen zu steigern, um verstärkt das Know-how, die Kreativität und die Persönlichkeit von Frauen in den Führungspositionen zu nutzen.

2017 wurde außerdem ein erfolgreiches Projekt „Frauen in die Technik“ abgeschlossen. In Kooperation mit dem AMS und dem Bildungszentrum Lenzing wurden 8 Frauen im Lehrberuf des Chemieverfahrenstechnikers in 1,5 Jahren ausgebildet. 5 davon wurden nach erfolgreich abgeschlossener Lehrabschlussprüfung in ein Dienstverhältnis übernommen.

Sozialleistungen

ESIM bietet den Mitarbeitern ein umfangreiches Angebot an Sozialleistungen:

- Kantine: große Auswahl an Speisen & Getränken, Preise vom Unternehmen gestützt
- Getränke: Wasserspender im ganzen Unternehmen
- Obstkorb: Lieferung von frischem Obst 2x pro Woche in jeder Abteilung
- Betriebsarzt: Umfassende Untersuchungen sowie Impfaktionen
- Psychische Gesundheit: Arbeitspsychologe im Ärztezentrum
- Fitnessangebote: regelmäßige Lauftrainings, PowerYoga
- Kostenlose Parkmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildung: interner Schulungskatalog, Workshops, externe Seminare, Tagungen und Konferenzen
- Kinderbetreuung
- Mitarbeitererevents: Regelmäßige Feierlichkeiten/Teamevents im kleineren oder größeren Rahmen sind Bestandteil der ESIM Unternehmenskultur (Weihnachtsfeier, Family Day,)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeiterdarlehen
- Zusatzversicherungen

5 Umweltschutz

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Neben den Leitlinien für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bildet die Nachhaltigkeitspolitik die Ausgangsposition für die umweltbezogenen Aspekte des integrierten Managementsystems bei ESIM. Die Verantwortung für die Umsetzung des Umweltschutzes liegt in der Linie. So ist sichergestellt, dass von der Leitung bis zur Basis bei allen Mitarbeitern ein hohes Bewusstsein für die Belange des Umweltschutzes erreicht wird. Unterstützt werden die Mitarbeiter dabei durch Spezialisten.

ESIM arbeitet kontinuierlich daran, die Umwelteinwirkungen zu minimieren und sein Geschäftsmodell in einer verantwortlichen, nachhaltigen Weise zu betreiben. Das Unternehmen verpflichtet sich zu einer ökologisch verantwortungsvollen Handlungsweise im Interesse seiner Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und im Umfeld der Standorte. ESIM hat sich dazu verpflichtet, die Verfahren und den betrieblichen Umweltschutz über die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Regelungen hinaus stetig zu verbessern. Bei Beschaffungsvorgängen stellt die Energieeffizienz ein Bewertungskriterium dar.

Wirksamer Umweltschutz bei ESIM

Luftreinhaltung:

Die Produktionsbauten sind mit Abgas-Verbrennungsanlagen und Wäschern bzw. filternden, kondensierenden oder adsorbierenden Abscheidern, je nach Anwendungsfall, ausgerüstet. Sämtliche Emissionen werden regelmäßig gemessen bzw. rechnerisch ermittelt. Für die Anlagenteile, die bezüglich Luftemissionen relevant sind, gibt es behördlich festgelegte Grenzwerte.

Energie / Utilities:

Das Unternehmen überwacht laufend die Optimierung des Energie- und Medienhaushaltes. Verbrennungswärme wird über ein werkswieites Dampfleitungsnetz genutzt. Abwärme wird nach Prüfung auf Verhältnismäßigkeit genutzt. Die Anlagen der ESIM fallen unter das EZG (Emissionszertifikate-Gesetz). Erdgas wird für die Stützfeuerung der Abgasverbrennungsanlagen und zur Befuerung eines Dampfkessels, der die Betriebsanlagen am Chemiapark Linz mit Energie versorgt, eingesetzt.

Abfall:

Soweit wie möglich werden Lösemittelreste einer stofflichen Wiederverwendung bzw. einer thermischen Verwertung zugeführt. Belastete Abwasserströme werden extern entsorgt. Gefährliche Abfälle werden generell verbrannt, ausgenommen eventuell anfallende asbesthaltige, gebundene Abfälle sowie explizit dafür vorgesehene Abfälle wie Erdaushub oder Baurestmassen.

REACH:

ESIM unterstützt die Ziele und die Umsetzung von REACH vorbehaltlos. Als Lead Registrant für mehrere Stoffe verfügen wir über Erfahrung in der Erstellung von Dossiers und den dafür nötigen Risikobetrachtungen. Die aktuellen Sicherheitsdatenblätter stehen auch allen Mitarbeitern in elektronischer Form zur Verfügung.

Rohstoffe / Verfahren:

Die Verfahren werden laufend auf Optimierung des Rohstoffeinsatzes (z. B. Ausbeute, Recycling) überprüft. Soweit möglich werden gefährliche Rohstoffe durch unbedenkliche substituiert. Alle Verfahren werden ausnahmslos einer detaillierten Gefahrenanalyse unterzogen, die erforderlichen Maßnahmen werden vor Inbetriebnahme gesetzt. Im Falle

einer Störung sind eindeutige Notfallmaßnahmen (Notfallmanagement-Handbuch) vorgesehen.

Transport:

Soweit möglich wird der Transport von Roh- und Hilfsstoffen sowie von Produkten auf Schiene durchgeführt. Die auf dem Werksgelände befindlichen Gefahrgutwaggons werden in einem EDV-unterstützten Waggonverfolgungssystem aufgezeichnet, das durch den Gefahrgutbeauftragten kontrolliert wird.

Verpackung:

Mit Chemikalien verunreinigte Verpackungsmaterialien werden der Verbrennung in einer Verbrennungsanlage zugeführt. Nicht verunreinigtes Verpackungsmaterial wird recycelt.

Lärm:

Bei Neuinvestitionen wird der Lärminderung Rechnung getragen. Lärmaspekte werden bereits in der Ausschreibung berücksichtigt, laute Aggregate werden eingehaust.

Abwasser:

Alle betrieblichen Abwässer werden im so genannten „Biokanal“ gesammelt und über eine biologische Kläranlage, die von ESIM Chemicals betrieben wird, in die kommunale Kläranlage Linz-Asten eingeleitet. Regenwasser und Kühlwasser werden in einem gesonderten Kanal gesammelt und über eine Messstation direkt in die Donau geleitet. Am Ausgang des Kühlwasserkanals befindet sich eine Notneutralisierungseinrichtung. Die Abluft von Biokanal und Kläranlage wird vor Abgabe gereinigt.

Boden- und Grundwasserschutz:

In den Anlagen wird systematisch Boden- und Grundwasserschutz umgesetzt. Dies erreichen wir durch auf Dichtheit geprüfte Anlagenteile und Rückhaltung von Stoffen – falls doch etwas passiert ist (Second Containment). Entsprechend der Richtlinie 2010/75/EU (IER-RL) wird der Zustand untersucht. Weiters ist der gesamte Standort donauseitig umpundet. Der Grundwasserspiegel wird durch Abpumpen von Grundwasser in die Donau (begleitende analytische Kontrolle) auf konstantem Niveau gehalten. Ein geringer Teil wird zu betrieblichen Zwecken genutzt. Gemeinsam mit der Behörde wird der Standort zur Zeit auf Altlasten untersucht.

Wärme, Erschütterungen, optische Einwirkungen:

Aufgrund der Tätigkeit kann ESIM die Umwelt im Normalbetrieb diesbezüglich nur geringfügig belasten. Für das Kühlwasser gibt es behördlich festgelegte Grenzwerte.

Audits:

Das Umweltmanagementsystem der ESIM wird regelmäßig durch interne und externe Audits (ISO 14001 + 50001+18001+9001, Kunden, Behörden, Lieferanten) überprüft.

Verkehr:

Der Standort Chemiapark Linz ist durch öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus) sehr gut erreichbar. Für Schichtmitarbeiter ist mit lokalen Busbetreibern ein gesonderter Schichtbusbetrieb eingerichtet worden.

Innovative Technologien

ESIM zeichnet sich unter anderem durch eine starke Maleinsäureanhydrid-Erzeugung und durch eine hochintegrierte Wertschöpfungskette in der Stammbaumchemie rund um die Herstellung von MSA Derivaten aus. 2017 wurde die Entscheidung für die Investition in ein neues Reaktorsystem getroffen. Mit dem Ersatz des bestehenden Festbettreaktors durch ein System neuester Technologie können wesentliche Verbesserungen in der Produktion bei gleichzeitiger Schonung des Ressourceneinsatzes und ein Beitrag zum Umweltschutz erzielt werden.

Jährlich werden außerdem Effizienzprojekte durchgeführt, die neben der kontinuierlichen Verbesserung auch die Auswirkungen auf die Umwelt minimieren sollen.

6 Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Themen Antikorruption, Interessenskonflikte, Betrug, Geldwäsche, wettbewerbswidrige Praktiken, Datenschutz und verantwortungsvolles Marketing sind im ESIM Verhaltenskodex, in der CSR Policy, in den Einkaufsbedingungen, in der Richtlinie „Compliance Vorgabe zum Wettbewerbsrecht“ und im Prozess Risikomanagement umfassend geregelt.

Risikomanagement

2017 wurde ein neuer Prozess „Risikomanagement“ als Teil des Integrierten Management Systems bei ESIM erstellt. Er regelt den Umgang mit Risiken sowie den Aufbau und Ablauf des Risikomanagements im Unternehmen. Durch diesen Prozess wird sichergestellt, dass organisationsweit eine einheitliche und systematische Methode zur Identifikation, Bewertung, Steuerung, Bewältigung und Kommunikation der Risiken angewendet wird und das RMS überwacht und fortgeschrieben wird.

Mit den Zielsetzungen des Unternehmens werden nicht nur Chancen wahrgenommen, sondern auch Risiken eingegangen. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und proaktiv zu steuern, betreibt die ESIM Chemicals GmbH ein

organisationsweites Risikomanagement. Mit dem Risikomanagement werden Risikoinformationen in allen wesentlichen Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Die wesentlichen Ziele des Risikomanagements bei ESIM sind:

- Frühzeitiges Erkennen von Risiken
- Einleitung von Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung, Überwälzung oder Akzeptanz der Risiken (Risikosteuerung)
- Sicherstellung der uneingeschränkten Absicherung zur Fortführung der Tätigkeiten („going concern“)

Korruptionsrisiken werden im Rahmen der „Risikobewertung“ untersucht.

Risikomanagement Prozess bei ESIM




7 Messung der Ergebnisse

Gold-Rating bei EcoVadis

Im Jahr 2017 hat sich ESIM dazu entschlossen, seine CSR-Performance extern über EcoVadis bewerten zu lassen. EcoVadis betreibt die erste gemeinschaftliche Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu messen. ESIM erreichte einen Gesamtscore von 76 (von 100) Punkten. Mit diesem Score gehören wir zu den 5% der Top-Performer.

Der EcoVadis Score reflektiert die Qualität des CSR-Managements zum Zeitpunkt des Assessments (Juli 2017) aufgrund internationaler CSR Standards in den Themenbereichen Umwelt, Arbeitspraktiken & Menschenrechte, faire Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffung. Er hilft uns die Bereiche zu identifizieren, in denen wir gut unterwegs sind und gleichzeitig zeigt er uns Potenziale auf, wo wir uns noch verbessern können.

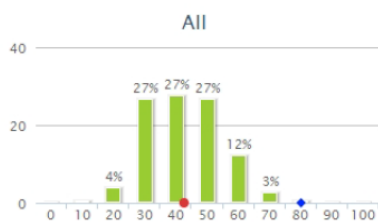




ESIM CHEMICALS GMBH
Austria

July 2017

Score distribution



ESIM CHEMICALS GMBH compared to all suppliers assessed by EcoVadis.

Average: 42.5 **ESIM CHEMICALS GMBH: 76**

- ✓ **Environment:** ESIM CHEMICALS GMBH is in the **TOP 2 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of basic chemicals, fertilizers and nitrogen compounds, plastics and synthetic rubber in.
- ✓ **Labor Practices:** ESIM CHEMICALS GMBH is in the **TOP 1 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of basic chemicals, fertilizers and nitrogen compounds, plastics and synthetic rubber in.
- ✓ **Fair Business Practices:** ESIM CHEMICALS GMBH is in the **TOP 2 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of basic chemicals, fertilizers and nitrogen compounds, plastics and synthetic rubber in.
- ✓ **Sustainable Procurement :** ESIM CHEMICALS GMBH is in the **TOP 25 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of basic chemicals, fertilizers and nitrogen compounds, plastics and synthetic rubber in.
- ✓ **Overall:** ESIM CHEMICALS GMBH is in the **TOP 1 %** of suppliers assessed by EcoVadis in the category Manufacture of basic chemicals, fertilizers and nitrogen compounds, plastics and synthetic rubber in.
- ✓ **Overall:** ESIM CHEMICALS GMBH is in the **TOP 1 %** of suppliers assessed by EcoVadis in all categories.

Report generated: 09 January 2018

EcoVadis® is a registered trademark- © copyright 2018 - Document subject to license rights.



Zertifizierungen

ESIM ist bestrebt, in jedem Bereich die Qualität der Arbeit auch messbar zu machen. Deshalb kann das Unternehmen auch auf einige Zertifizierungen verweisen, die dies bestätigen:

- ISO9001: Qualität
- ISO 14001: Umwelt
- ISO50001: Energie
- OHSAS 18001: Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ISO 27001: Informationssicherheit
- ONR 49001: Risikomanagement

KPIs (Key Performance Indicator)

Der Prozess „Performance Management“ gibt die Vorgehensweise zur Festlegung von Kennzahlen sowie die kennzahlen-basierte Steuerung und Überwachung aller Prozesse vor. Auslöser für den Prozess ist das Vorliegen der Unternehmensstrategie anhand derer jährlich die Site-KPIs festgelegt werden. Durch diesen Prozess wird sichergestellt, dass die Unternehmensstrategie mittels Kennzahlen gemessen wird und bei Abweichung oder einer Unternehmenschange Maßnahmen ergriffen werden, damit die Einhaltung der Unternehmensziele gewährleistet ist.

Für jeden KPI gibt es einen Verantwortlichen, der für die Zielverfolgung verantwortlich ist. Die Site KPIs werden im Management getrackt.

KPIs im Bereich CSR sind z.B. die Anzahl der Unfälle, Produktaustritte, Krankenstände, Personalstand, Fluktuation.